

Mord in Weiden: Unbewusst flüssiges Ecstasy aus Champagnerflasche!

In Weiden starb ein Mann nach dem Konsum von mit Ecstasy versetztem Champagner. Ein Verdächtiger wurde festgenommen.

Weiden, Deutschland - In Weiden, ein dramatisches Abendessen endete tödlich, als Gäste unwissentlich flüssiges Ecstasy aus einer Champagnerflasche konsumierten. Ein 52-jähriger Mann starb nach dem Genuss des gefährlichen Mixes, während sieben weitere Personen verletzt wurden, einige sogar lebensbedrohlich. Der Vorfall ereignete sich in der Nacht zum 13. Februar 2022, als die Gruppe in einem Restaurant feierte. Nun, fast drei Jahre später, hat die Staatsanwaltschaft einen 45-jährigen Niederländer festgenommen, der verdächtigt wird, Eigentümer der Drogenflasche zu sein. Er wird wegen fahrlässiger Tötung und Drogenhandels in U-Haft gehalten.

Die Ermittler zufolge gelangten die präparierten Flaschen in den Verkauf durch eine kriminelle Verbindung. Der Verdächtige wurde im Juni in den Niederlanden gefasst und nach Deutschland überstellt. Seine Festnahme führt zu weiteren Nachforschungen über mögliche Mittäter. Diese tragische Geschichte wirft ernsthafte Fragen über die Sicherheit von konsumierten Getränken auf. Das Bundesamt für Verbraucherschutz hat seitdem eine eindringliche Warnung herausgegeben: „Probieren Sie nichts.“ Selbst ein kleiner Schluck könnte tödlich sein, falls die Flasche nicht perlt und einen rötlichen Farbton sowie Anisgeruch aufweist. Weitere Details zu diesem Vorfall sind im Bericht **auf www.infranken.de** nachzulesen.

Details

Ort	Weiden, Deutschland
------------	---------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de